

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Kulturtechnikerin für Wildbach- und Lawinenverbauung

Kulturtechniker für Wildbach- und Lawinenverbauung

Einstiegsgehalt: € 2.320,- bis € 3.170,-

INHALT

Hinweis	1
Tätigkeitsmerkmale	1
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Ausbildung	2
Weiterbildung	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	3
Impressum	3

HINWEIS

Dieser Beruf ist eine Spezialisierung des Berufs KulturtechnikerIn. Weiterführende Informationen finden Sie in der Beschreibung von [KulturtechnikerIn \(UNI/FH/PH\)](#).

TÄTIGKEITSMERKMALE

KulturtechnikerInnen für Wildbach- und Lawinenverbauung beurteilen und analysieren Naturgefahren im alpinen Raum, wie z.B. Muren, Hochwasser, Lawinen, Steinschlag und Erosion. Sie nehmen Bodenproben, verfassen Gutachten, entwickeln Konzepte zur Minimierung des Risikos von diesen Naturgefahren und arbeiten entsprechende präventive Maßnahmen aus. Zudem erstellen sie mithilfe von spezifischen Softwareprogrammen Simulationsmodelle, beispielsweise um die Reichweite von Muren bestimmen zu können.

KulturtechnikerInnen für Wildbach- und Lawinenverbauung erstellen weiters Risikoanalysen, Wildbach- und Lawinenkataster sowie Gefahrenzonenpläne. Darüber hinaus begleiten und kontrollieren sie die bauliche Realisierung von Anlagen z.B. zum Schutz vor Hochwasser oder Lawinen. KulturtechnikerInnen für Wildbach- und Lawinenverbauung arbeiten eng mit anderen ExpertInnen, wie etwa RaumplanerInnen oder VermessungstechnikerInnen, zusammen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Bodenproben sammeln und analysieren
- Gutachten verfassen
- Konzepte und präventive Maßnahmen erstellen
- Simulationsmodelle anfertigen

- Wildbach- und Lawinenkataster u.Ä. erstellen
- Bauliche Schutzmaßnahmen kontrollieren

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- EDV-Anwendungskenntnisse
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse für Natur
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Öffentliche Verwaltung
- Forschungseinrichtungen
- Universitäten
- Forsttechnischer Dienst
- Ministerien
- Planungsbüros

AUSBILDUNG

Die Grundlage für diesen Beruf bildet ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität, z.B. im Bereich Kulturtechnik. Eine Möglichkeit bietet auch das Master-Studium "Alpine Naturgefahren/Wildbach- und Lawinenverbauung" an der Universität für Bodenkultur Wien. Wichtige Ausbildungsinhalte sind zum Beispiel Wassergefahren, Schnee-Lawinengefahren, Bautechnik, Sozioökonomie, Risikovorsorge, Katastrophenbewältigung. Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Wien

[Universitätsstudium Alpine Naturgefahren - Wildbach- und Lawinenverbauung \(DI\)](#) (Masterstudium (UNI))

BOKU University

Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33

Webseite: <https://boku.ac.at/>

[Universitätsstudium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft \(DI\)](#) (Masterstudium (UNI))

BOKU University

Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33

Webseite: <https://boku.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie:

- Baumanagement
- Geotechnik
- Umwelttechnik
- Bauökologie
- Umweltschutz
- Ökologie

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.320,- bis € 3.170,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!